



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

APRIL 2017



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG



*Sehr geehrte
Damen und Herren,*

*mit „Aktuelles aus dem Landtag“ informieren wir Sie regelmäßig über unseren Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises sowie Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Für weitergehende Informationen empfehlen wir einen Besuch unserer Internetseite unter:
www.cdu-fraktion-hessen.de*

*Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen Sie uns jederzeit über:
cdu-fraktion@ltg.hessen.de*

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino,
*Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag*

HUGO KLEIN MdL

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass ich Ihnen, dank der Unterstützung der CDU-Landtagsfraktion, auch mit der 2. Ausgabe des neuen Informations-Mediums „Aktuelles aus dem Landtag“ wieder einige interessante Nachrichten über meine und auch die Arbeit meiner Kolleginnen und Kollegen der Landtagsfraktion präsentieren darf.

Wir haben in den ersten drei Monaten des neuen Jahres 2017 immerhin schon drei Sitzungs-Dekaden des Hessischen Landtages, und damit ein beachtliches Sitzungs- und Arbeitspensum, mit vielen wichtigen Beschlüssen bewältigt.

Gleiches gilt auch für mich als Wahlkreisabgeordneter im Landtag, und den damit verbundenen Repräsentations-Terminen in den 12 Kommunen meines Wahlkreises 40 – Main-Kinzig I.

Auch freue ich mich, Ihnen mit meinem eigenen Newsletter „Landtagspost“, periodisch weitere aktuelle und interessante Informationen aus dem Hessischen Landtag und meiner Arbeit im Wahlkreis liefern zu können. Gerne verweise ich darüber hinaus auch auf meine Internetseite, wo Sie unter www.hugo-klein.de ebenfalls interessante Informationen über mich und meine Arbeit erfahren können.

Auch auf Facebook bin ich stets mit aktuellen Informationen unter www.facebook.com/HugoKleinMdL präsent.

Ihr

TROTZ VERHAFTUNGEN UND PROVOKATIONEN MIT DEN MENSCHEN IN DER TÜRKEI IM DIALOG BLEIBEN

Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Das Verhältnis zur türkischen Regierung ist auf einem Tiefpunkt angelangt. Der Ministerpräsident hat dazu kürzlich klare Worte gefunden: türkische Regierungsvertreter sind angesichts der unfassbaren Entgleisungen bei uns unerwünscht. Wir werden



nicht zulassen, dass man uns beleidigt und dass innertürkische Konflikte in Deutschland und Hessen ausgetragen werden.

Trotz der inakzeptablen und abstoßenden Beleidigungen, Drohungen und Nazi-Vergleichen werden wir uns an Provokationen und an der gewollten Eskalation nicht beteiligen. Das ist nicht unser Interesse und das dient nicht unserem Land. Denn was türkische Politiker aktuell von sich geben, hat wohl wenig mit „der“ Türkei und den bei uns lebenden Türken zu tun. Deshalb bleibt unser Interesse an guten Beziehungen mit der Türkei – auch wenn diese zu türkischen Wahlkampfzwecken bewusst nachhaltig beschädigt wurden. Wir werden die Brücken nicht abreißen, sondern mit der türkischen Gesellschaft und den Menschen in der Türkei im Gespräch bleiben.

Ein negativer Höhepunkt der Entwicklungen in der Türkei ist die Inhaftierung des Flörsheimer Journalisten Deniz Yücel. Er war für eine deutsche Zeitung in der Türkei tätig und hat sein verbrieftes Recht auf freie Berichterstattung wahrgenommen. Wir setzen uns für seine sofortige Freilassung ein und unterstützen die Bundesregierung in ihren Bemühungen. Dies hatten wir auch bei unseren Gesprächen in Istanbul und Bursa unmissverständlich klargestellt.

Herr Yücel steht stellvertretend für viele Journalisten, die verhaftet wurden und für die vielen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die seit dem Putschversuch in türkischen Gefängnissen auf ein ordentliches Verfahren warten. Wir erwarten, dass allen in der Türkei Beschuldigten und Angeklagten ein zügiges, faires und rechtsstaatliches Verfahren offensteht.

EIN ATTRAKTIVER ÖFFENTLICHER DIENST – DANK BESSERER BEZAHLUNG UND JOBTICKET

Michael Boddenberg, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Die CDU-Fraktion steht für gute Arbeitsbedingungen für den öffentlichen Dienst – denn eine leistungsfähige Verwaltung dient allen. Die Beamtinnen und Beamten haben im letzten Jahr durch eine nur geringe Erhöhung bei nahezu keiner Inflation zur Haushaltskonsolidierung beigetragen. Jetzt sollen sie von der verbesserten Haushaltslage profitieren.

Dank einem guten konjunkturellen Umfeld und einer erfolgreichen Finanzpolitik werden die Bezüge zum 1. Juli 2017 um 2,0 Prozent und zum 1. Februar 2018 um weitere 2,2 Prozent erhöht. Damit wird das Tarifergebnis übertragen. Ebenfalls vereinbart wurde von den Tarifpartnern ein Vollverschleierungsverbot. Die Beschäftigten des Landes



sollen den Bürgerinnen und Bürger offen und erkennbar begegnen.

Außerdem kommt dem öffentlichen Dienst des Landes ab 1. Januar 2018 das Jobticket für ganz Hessen zugute. Damit können die aktiv Beschäftigten kostenlos das ÖPNV-Netz im Land nutzen.

Ab dem 1. August 2017 tritt die bereits beschlossene Arbeitszeitverkürzung auf 41 Wochenstunden in Kraft. Auch das von der CDU-Fraktion eingeführte Erfolgsmodell des Lebensarbeitszeitkontos wird weiter geführt, womit sich faktisch auf die weitere Dienstzeit eine 40-Stunden-Woche ergibt. Das zum Ausgleich der 42. Wochenarbeitsstunde eingeführte Lebensarbeitszeitkonto bleibt erhalten.

Wir haben damit ein umfangreiches Paket geschnürt, das es so sonst nirgendwo in der Republik gibt. Die CDU-Fraktion hat mit dem durch die Regierungskoalition beschlossenen Haushalt hierfür die entsprechenden finanziellen Voraussetzungen geschaffen. Die Oppositionsfraktionen von SPD, Linke und FDP haben den Haushalt abgelehnt.

Hessen hat einen leistungsstarken öffentlichen Dienst. Erfahrung, Kompetenz und Bürgernähe sind maßgeblich für das Bild der Landesverwaltung in der Öffentlichkeit. Auf diese Bereitschaft, engagiert und serviceorientiert zu arbeiten, setze ich auch in Zukunft. Die Beschäftigten des Landes Hessen erbringen in vielen Bereichen wichtige Leistungen für unser Gemeinwesen.

Die SPD plant mit der Bürgerversicherung einen tiefen Griff in die Taschen der Beamten. Für die CDU-Fraktion gehört die bewährte Form der Gesundheitsversorgung der Beamten mit staatlicher Beihilfe und ergänzender privater Krankenversicherung zu den Errungenschaften, die wir gegen die Angriffe der SPD verteidigen wollen.

DAS NEUE SCHÜLERTICKET – FÜR EINEN EURO AM TAG DURCH GANZ HESSEN

Ulrich Caspar, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Die Einführung eines in ganz Hessen geltenden Schülertickets bedeutet einen enormen Schub für die Mobilität der rund 840.000 Schüler und Auszubildenden in Hessen. Ob in die Schule, zu Treffen mit Freunden, ins Schwimmbad oder zu Veranstaltungen, innerhalb oder außerhalb der Schulzeiten und Ferien: Für 365 Euro im Jahr kann nun das ÖPNV-Netz von Bussen und Bahnen in ganz Hessen genutzt werden. Dieses transparente und einfache Angebot endet nicht an der Stadt- oder Landkreisgrenze und ist damit bundesweit einmalig und beispielhaft für die Mobilitätspolitik der Landesregierung.

Das Schülerticket senkt im Regelfall auch die Mobilitätskosten von Familien deutlich und schafft damit eine reale Entlastung. Wer jedoch weiterhin zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad oder dem Auto fahren möchte oder

das „Elterntaxi“ nutzt, kann dies tun und muss kein Schülerticket erwerben. Das ist echte Wahlfreiheit.

Mit der vor einiger Zeit unterzeichneten Finanzierungsvereinbarung des Landes mit den hessischen Verkehrsverbänden haben wir auch hierfür eine tragfähige Grundlage geschaffen. Das Land stellt allein in der dreijährigen Erprobungsphase 20 Millionen Euro pro Schuljahr zur Verfügung, um etwaige Verluste der Verbände auszugleichen.

Die Nachfrage nach Bussen und Bahnen wird auch in Zukunft steigen. Sie kann aber vor allem im Ballungsraum Rhein-Main erst dann ausreichend gedeckt werden, wenn in einigen Jahren wichtige Infrastrukturvorhaben verwirklicht worden sind. Das Engagement der Landesregierung bei Projekten wie



der Regionaltangente West oder der Nordmainischen S-Bahn sind Beleg dafür, dass die CDU-Fraktion die wichtige Bedeutung des ÖPNV kennt und die Verbände auch und gerade im ländlichen Raum aktiv unterstützt. Dafür haben wir die entsprechenden Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt.

REFORM DER STEUERVERWALTUNG STÄRKT LÄNDLICHE REGIONEN

Lena Arnoldt, steuerpolitische Sprecherin der hessischen CDU-Landtagsfraktion

”

Wir bringen Arbeit zu den Menschen: die Reform der Steuerverwaltung in Hessen stärkt ländlich geprägte Regionen.

Lena Arnoldt
Landtagsabgeordnete



Die hessische Steuerverwaltung ist leistungsstark und schlagkräftig im Kampf gegen Steuerkriminalität. Dafür wird sie auch weiter gestärkt. In diesem Jahr werden 650 junge Menschen für unsere Finanzämter angestellt und ausgebildet, so viele wie noch nie.

Mit der von Finanzminister Dr. Thomas Schäfer angestoßenen Strukturreform in der Steuerverwaltung soll jetzt dafür gesorgt werden, dass gezielt in ländlichen

Regionen sichere und attraktive Arbeitsplätze in den Finanzämtern entstehen. Die CDU-Fraktion hat diese Initiative im letzten Plenum entsprechend positiv begleitet.

In einem ersten Schritt werden rund 200 Arbeitsplätze aus den Ballungszentren heraus in die ländlichen Regionen Hessens verlagert. Dies soll helfen, die Arbeit zu den Menschen zu bringen. Viele Beschäftigte sind künftig in der Lage, näher an ihrem Wohnort zu arbeiten. Das spart unnötige Fahrtstrecken, die Kaufkraft in den ländlichen Regionen wird gestärkt und es sorgt auch dafür, dass junge Menschen und Familien nicht in große Städte ziehen müssen, um attraktive Arbeitsplätze zu finden. Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsprüfung wird zukünftig an den vier

Standorten Fritzlar, Nidda, Michelstadt und Limburg angesiedelt. In Bensheim startet ein Pilotprojekt für die Körperschaftsteuerbearbeitung. Darüber hinaus wird eine Hessische Zentralstelle für Grunderwerbsteuer in Lauterbach geschaffen. Dies schafft Synergien und erhöht weiter die Effektivität der Steuerverwaltung. Als Arbeitgeber leistet das Land durch die Umstrukturierung einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag für attraktive ländliche Regionen. Sie ist deshalb ein positives und deutliches Signal an die Bürgerinnen und Bürger in den strukturschwächeren Gebieten sowie an die Bediensteten der Hessischen Finanzverwaltung.



GERNE EMPFANGE ICH **BESUCHERGRUPPEN IM LANDTAG**

Ich freue mich immer wieder über Besuchergruppen aus meinem Wahlkreis, die sich für die Arbeit des Hessischen Landtages interessieren. So konnte ich im Jahr 2016 immerhin zehn Besuchergruppen begrüßen. Mit Unterstützung meines Wahlkreisbüros werden die Landtags-Besuche, verbunden

mit der Schlossbesichtigung und mitunter auch der Teilnahme an Plenarsitzungen, sowie anschließend mit einer informativen Stadtrundfahrt in der Landeshauptstadt Wiesbaden und auf Wunsch auch noch mit einem geselligen Ausklang der Tagesausflüge im Rheingau, organisiert.



Bei der letzten Landtagssitzung am 23. März waren die „verdi-Senioren“ aus dem Main-Kinzig-Kreis auch auf der Besuchertribüne im Plenarsaal zu Gast.



Langensfelds Bürgermeister Jörg Muth (links) bedankte sich, auch im Namen seiner Bürgermeister-Kollegin und -Kollegen bei Staatssekretär Koch (rechts), für die Übergabe des Förderbescheides und die damit verbundene, willkommene Unterstützung des Landes.

STÄNDIGER GAST BEIM FREIGERICHTER GESUNDHEITSTAG



Auch beim diesjährigen, dem 7. Freigerichter Gesundheitstag, war ich als heimischer Wahlkreisabgeordneter im Hessischen Landtag wieder zu Gast.

Die „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ (Gruppe Freigericht, im Landesverband Hessen), freute sich wieder über die Anwesenheit zahlreicher Gäste und Ehren Gäste, sowie fachspezifischer Aussteller aus der Region.

Die Selbsthilfegruppe Freigericht wurde bereits 1999 gegründet und trat im Jahr 2003 der Frauenselbsthilfe nach Krebs bei. Heute nehmen rund 219 Teilnehmer/innen mit den unterschiedlichsten Krebserkrankungen die umfangreichen Angebote der Gruppe wahr.

Bei meinem Grußwort konnte ich einmal mehr meine Wertschätzung für die Arbeit der diesen Gesundheitstag ausrichtenden Gruppe um die rührige Vorsitzende Sigrid Blaich-Horn zum Ausdruck bringen.

APRIL
27

27. April 2017
Girls' Day der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

APRIL
28

28. April 2017
10 Jahre „**Gelnhäuser Tafel**“, im MK-Forum in Gelnhausen

APRIL
29

29. April 2017
Landesausstellung des Pinscher- und Schnauzerclub in Neuberg

WILLKOMMENE LANDESFÖRDERUNG FÜR INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT (IKZ)

Staatssekretär Werner Koch vom Hessischen Innenministerium, hat kürzlich in Langensfeld einen Förderbescheid über 100.000 € für die Stadt Langensfeld sowie die Gemeinden Ronneburg, Neuberg, Hasselroth und Rodenbach übergeben. Die Förderung erfolgt aus dem Programm Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich Feuerwehrgerätepool und Atemschutz! Mit der Förderung erfolge eine Entlastung des Ehrenamtes und verleihe der guten Zusammenarbeit auf allen Ebenen Ausdruck, betonte Staatssekretär Koch.

Als ehemaliges langjähriges Mitglied in der Einsatzabteilung einer freiwilligen Feuerwehr und im 1. Löschzug-Retten (LZR) im Katastrophenschutz des Main-Kinzig-Kreises habe ich diesen Termin besonders gerne wahrgenommen und ein Grußwort gesprochen.



Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Hugo Klein MdL | Wahlkreis Main-Kinzig II
Friedhofstraße 5a | 63579 Freigericht-Bernbach
Tel.: 06055 - 93 50 86 | Fax: 06055 - 93 50 88
hugo.klein@t-online.de | www.hugo-klein.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, cduhessen.de